

Nachfolge und Unternehmensbewertung

"Wer nicht an die Zukunft denkt, wird bald Sorgen haben"

Konfuzius, chinesischer Philosoph (551-479 v. Chr.)

Nachfolgeplanung

Jeder Unternehmer/jede Unternehmerin wird irgendwann mit seiner/ihrer Nachfolge konfrontiert. Gründe dafür können sein, das fortgeschrittene Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten oder eine Neuausrichtung des Unternehmers. Der Wechsel muss frühzeitig geplant werden. Ferner ist zu beachten, dass es keine allgemein gültige Rezepte und Lösungen gibt.

Mit der Nachfolgeregelung sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Wahrnehmung der Interessen des Unternehmers und seiner Familie
- Bereinigung der Vorsorge- und Vermögensverhältnisse
- Klärung der güter- und erbrechtlichen Verhältnisse
- Sicherung des Fortbestands des Unternehmens
- Soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern
- Sicherung der Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern

Varianten der Unternehmensnachfolge

Familieninterne Nachfolge:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ sukzessive Nachfolge möglich ▪ Motivation des Unternehmers nach Familienlösung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moralischer Zwang der Nachfolge ▪ Streitpotential bei erbrechtlicher Auseinandersetzung

Einstellung eines externen Geschäftsführers:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitgewinnung für allenfalls spätere Familienlösung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eventuell Motivationsproblem beim Geschäftsführer ▪ Streitpotential Firmeninhaber/Geschäftsführer

Management buy out:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ kein Widerstand des Managements ▪ keine Aufdeckung von Geschäftsgeheimnissen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eventuell tieferer Verkaufspreis ▪ eventuelle Finanzierungsschwierigkeiten beim Management

Verkauf an Dritte/ MBI (Management buy in):

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Schwierigkeiten bei der erbrechtlichen Auseinandersetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Widerstand des Managements möglich

Die Informationen sind allgemeiner Art. Aufgrund von Gesetzesrevisionen oder veränderter Umstände können möglicherweise Lücken, Ungenauigkeiten oder sonstige Fehler auftreten. Es können daher keine Zusagen über die Richtigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen gemacht werden. In keinem Fall haftet die M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art aus der Verwendung dieser Informationen.
Copyright© M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft

Steuerliche und rechtliche Probleme

Familieninterne Nachfolge

Bei einer familieninternen Nachfolge (Gründe: Wunsch des Unternehmers, Tod des Unternehmers, Scheidung) werden folgende Bereiche betroffen:

- Güter- und Erbrecht
- Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Steuern auf Übertragung stille Reserven
- Mehrwertsteuer
- übrige Steuern und Abgaben
- Finanzierung

Einstellung eines externen Geschäftsführers

Die Trennung von Kapital und Führung setzt ein juristisches Unternehmen voraus. Folgende Aspekte müssen berücksichtigt werden:

- klare Definition der Strategie der Unternehmung
- Aufgabenteilung und Ausschüttungspolitik

Management buy out

Bei einem Verkauf an das Management wird in der Regel das obere Kader der Firma ins Auge gefasst. Die Lösung mit mehreren Besitzern erfordert die Existenz oder Gründung einer juristischen Gesellschaft. Folgende Bereiche müssen beachtet werden:

- Qualifikation der Käufer
- Finanzierung
- Beteiligungsverhältnisse
- Steuersituation

Verkauf an Dritte / Management buy in

Wichtig bei einem Verkauf an Dritte ist, dass das Unternehmen optimal für den Verkauf positioniert ist. Bereits in dieser Phase können steuerrechtliche Probleme auftreten:

- Versteuerung stiller Reserven beim Verkauf von Personenunternehmen
- Latente Steuern bei Kapitalgesellschaften
- Sperrfrist bei Umwandlung einer Personen- in eine Kapitalgesellschaft
- Mehrwertsteuern
- Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern

Die Informationen sind allgemeiner Art. Aufgrund von Gesetzesrevisionen oder veränderter Umstände können möglicherweise Lücken, Ungenauigkeiten oder sonstige Fehler auftreten. Es können daher keine Zusagen über die Richtigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen gemacht werden. In keinem Fall haftet die M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art aus der Verwendung dieser Informationen.
Copyright© M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft

Der Businessplan und die Unternehmensbewertung

Der Businessplan ist in der Nachfolgeplanung ein wichtiges Instrument, um die Konzepte der Unternehmung auf die Marktverhältnisse, die Konkurrenzsituation, die Kompetenzen und die finanziellen Möglichkeiten abzustimmen.

Ferner stellt sich In jedem Nachfolgeprojekt die Frage: "Wieviel ist mein Unternehmen wert?"

Der ermittelte Unternehmenswert entspricht jedoch in den wenigstens Fällen auch dem Kauf- bzw. Verkaufspreis.

Bewertungsmethoden

Die **Substanzwertmethode** ist bei Nichtfachleuten relativ beliebt, weil sie übersichtlich und leicht verständlich ist.

Die **Ertragswertmethode** berücksichtigt zusätzlich die Ertragslage des Unternehmens. Es werden zwei Varianten unterschieden:

- **aktueller Ertragswert:** Berechnung Unternehmenswert aufgrund der Erträge der letzten drei bis fünf Jahre
- **zukünftiger Ertragswert:** Berechnung Unternehmenswert aufgrund der Erträge der folgenden fünf bis zehn Jahre

Das Verhältnis dieser drei Werte untereinander wird den Preis bestimmen, wobei dieser Verhandlungssache bleibt.

Die Nachfolgeplanung ist eine komplexe Angelegenheit. Die M. Stamm AG - Treuhand + Betriebswirtschaft begleitet Sie gerne in diesem Projekt.